

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913**

34 (3.2.1913) Zweites Blatt



**4 Zimmerwohnung.**  
Viebigstraße 19, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräum. Zimmern, Küche, Bad, Manf., 2 Kellern, Gartenanteil etc., elektr. Licht, per 1. April zu vermieten. Näheres: Yorkstr. 41 im Büro, Tel. 524.

**Augustastr. 19** (Eckhaus mit Blick auf den Sonntagplatz) ist eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung, alle Zimmer auf die Straße gehend, im 2. Stock mit 2 Balkons, 2 Kellern, großer Mansarde und Küche auf 1. April evtl. 1. Mai an ruhige Leute zu vermieten. Näheres: Jollystraße 5 im 2. Stock.

**Brühlstr. 29**, in neuerbautem Hause, sind noch einige 3 Zimmerwohnungen mit Bad etc. so. od. spät. zu vermieten. Näheres beim Verwalter daselbst.

**Bügelstr. 9, Vorderh.**, 1. Stock, ist schöne 3 Zimmerwohnung mit Alkoven, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Seitenbau, 1. Stock.

**Eisenwienstr. 19** sehr schöne 2 Zimmerwohnung im Vorderhaus und schöne 3 Zimmerwohnung im Hinterhaus per 1. April zu vermieten. Näheres bei Ruffer im 4. Stock daselbst und Baubüro Marienstraße 63, Telefon 386.

**Ludwig-Wilhelmstr. 17** ist auf 1. April eine geräumige 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock rechts.

**Luifenstraße 12**  
Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April für M. 360 zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock.

**Philippstraße 29**  
3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Telefon 2799.

**Welschstr. 16** ist im 2. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Bad, Gartenanteil etc., ohne Bis-o-avis, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst ob. Brauerstraße 29, 1. Stock. Tel. 2089.

**3 Zimmerwohnung**  
auf 1. April zu vermieten.  
Kriegstraße 165, Ecke Hühnerstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, Gärtchen etc. auf 1. April an einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten. Ansuchen von 11 bis 4 Uhr. Preis 580.— M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Stefanienstraße 19, im Büro.

**Schöne 3 Zimmerwohnung**  
mit Zubeh., im 3. Stock auf 1. April zu vermieten: Goethestraße 20.

**Wohnung zu vermieten.**  
In der Georg-Friedrichstraße im 2. Stock ist per 1. April oder später eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Büro.

**Dumboldstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör im 4. Stock auf 1. März zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

**Gumboldtstr. 19**  
ist zu vermieten auf 1. April eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst 2. Stock links.

**Kronenstraße 25** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres b. Eigentümer.

**Marienstr. 74** ist eine schöne Wohn. von 2 Zimmern, 1 Küche, u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres b. St. rechts.

**Rüppurrerstraße 12**  
ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. April zu vermieten. Näheres: Brauerstraße 29, 1. Stock.

**Steinstraße 29** — Eckplatz — Seitenbau, 2. Stock, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

**2 bis 4 unmoblierte, schöne Zimmer, ohne Bedienung, per 1. April zu vermieten.** Näheres: Hirschstr. 43 im 2. Stock.

**Wohnung**  
von 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten: Douglasstraße 26 D. I.

**Läden und Lokale**

**Läden.**  
Erlaubt mit 3 Schaufenstern, für jedes Geschäft geeignet, in welchem bis jetzt Delikatessen, Wurst, Wild u. Geflügel-Branche vom Eigentümer selbst betrieben, ist auf 1. April oder später anderweitigem Unternehmen wegen zu vermieten. Näheres Bernadstraße 11, parterre.

In der Altstadt, in guter Geschäftslage, ist ein geräumiger Laden mit großem Schaufenster, Einrichtung u. Dreizimmerwohnung, für jed. Geschäft passend, per 1. April zu vermieten. Näheres bei D. Hofmeister, im Bierordelbad.

**Verkaufslokal** mit Einrichtung, im Mittelpunkt d. Stadt, dabei 1 Zimmer, passend für Wurstwaren, Gemüse, Obst etc., Preis 300 M.; ebenso ein geräumiges Verkaufslokal mit 2 Zimmern und Küche, ohne Einrichtung, 700 M., zu vermieten. Zu erfr. im Tagblattbüro.

**Büroräume**  
zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.  
Auf 1. April er. preiswert zu vermieten  
**zwei helle, durcheinandergehende Räume mit Büro**  
(12,50 x 7,00 und 5,50 x 5,20 Meter groß) für Magazin oder Werkstätte mit ruhigem Betrieb geeignet. Näheres Herrenstraße 31, Unterb. II.

**Atelier**  
mit Zubehör, auf 35 qm groß (Nordlicht), auf 1. April zu verm. Edele Boedih u. Südbendstr. Näheres: Karlstraße 26. Telefon 3151.

**Zimmer**

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
schön möbliert, in feiner Lage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres: Mathystr. 19 im Laden.

**Amalienstr. 17, 4. Stock links,** ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

In allererster Lage der Kaiserstraße 2 Zimmer mit Wasser-Zu- u. Ableitung für Rechtsanwalt od. Spezialarzt zu vermieten. Offert. u. Nr. 4486 ins Tagblattbüro erb.

**Junge Mädchen aus guter Familie** finden gute Pension und Familienanschluss in feinem Hause. Offerten unter Nr. 4495 ins Tagblattbüro erbeten.

**Amalienstraße 14, 3. Stock r.**  
gut möbliertes Zimmer  
sodort zu vermieten.

**2 möblierte Zimmer** für junges Ehepaar oder bessere Herrn, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten, auch können daselbst noch einige Herren u. Damen an gutem Mittag- und Abendbisch teilnehmen: Adlerstraße 28, parterre.

**Kreuzstr. 16, 1 Tr. hoch,** erhält einige solide Arbeiter Kost und Wohnung zu bill. Preis. Ebenda werd. noch Abdomenten für den Mittag- sowie Abendbisch angen.

**Miet-Gesuche**

**Wohnungs-Gesuch.**  
11 Zimmer, reichlich Zubeh., nebst Stallung für 2 Pferde per Mitte März zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 4491 ins Tagblattbüro erb.

**Läden und Lokale**

**Gesucht eine Schreinerwerkstatt** mit 1-2 Zimmern per 1. April in der Südweststadt. Offerten u. J. R. 30 Bahnpostlagernd.

**Wirtschafts-Gesuch.**  
Junges Ehepaar sucht mittleres gangbares Geschäft für sofort oder 1. April zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden, würden auch ein entsprechendes anderes Geschäft übernehmen. Offerten unter Nr. 4536 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
geräumig, gut möbliert, in ruhiger Lage, zu mieten gesucht. Offert. u. Nr. 4502 ins Tagblattbüro erb.

**Kapitalien**  
10 000 bis 15 000 Mark  
zur Ablösung der 2. Hyp. werden gesucht sobald als möglich od. per 1. April ds. Ja. von G. Rant, Goethestraße 20, 1. Stock.

**Offene Stellen**

**Zuverlässiges Mädchen**  
für alles mit guten Zeugnissen per 1. März zu kleiner Familie gesucht. Frau Rothschild, Ritterstr. 6, III.

Nach Durlach wird auf 15. Febr. ein ehrl. fleißiges Dienstmädchen gesucht. Daselbe muß etwas vom Kochen verstehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Bei guter Bezahlg. Emil Schwarz, Durlach, Hauptstraße 68, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Gartenstraße 8, parterre.

**Fleiß. Mädch. a. 15. Febr. f. 2 Pers. gef., das gut bürg. hoch. h., bei gut. Lohn u. dauernd. Stellg. Vorzugl. v. 3-5 Uhr vorm. Freudenstr. 22, 2. St.**

**Zum Ausfahren und zur Unterhaltung** eines nervenleidenden, aber sehr freundlichen jungen Mädchens wird per sofort tänzer eine zuverlässige, jüngere Person gesucht, welche in Pflege etwas bewandert ist. Adresse im Tagblattbüro zu erfragen.

*...Kostgünstigste Maßstoffe  
ist vorzüglich und sonst in  
unserem Geschäft nicht  
finden."*

Ueber 34 000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

# Zu reduzierten Preisen

verlaufe noch bis auf weiteres eine größere Anzahl Artikel in den Abteilungen

## Schuhwaren — Wäsche — Korsetts etc.

# Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122.

Mehrere tüchtige

# Schneiderinnen

für mein Änderungs-Atelier, per sofort oder für später gesucht.

Frau W. Eisenhardt.

# Solider strebsamer Mann,

auch Nichtkaufmann gesucht, zur Übernahme des Betriebes unserer Fabrikate, auch als Nebenwerb. für Karlsruhe und Umgebung.

**Vollständig selbständige, einfache u. angenehme Tätigkeit.**  
(Aufstellen, Beaufsichtigen und Abkassieren). Zur Übernahme sind M. 1800 in bar erforderlich. Herren, welche über vorliegenden Betrag verfügen, wollen umgehend schriftliche Angebote mit kurzen Angaben der Verhältnisse einbringen.

**Deutsche Automatenbau-Gesellschaft m. b. H., Leipzig-Schleußig.**  
Süßig. Engros-Geschäft sucht zum Eintritt auf Ostern einen

# jungen Mann

mit guter Schulbildung als Lehrling. Offerten unter Nr. 4488 ins Tagblattbüro erbeten.

**Fabrik-Kutcher,**  
verheiratet, per sofort für dauernd bei gutem Lohne gesucht. Angebote u. Nr. 4484 ins Tagblattbüro erb.

**Stellen-Gesuche**

**Junges Fräulein**  
welches schon auf Bureau tätig war, sucht passende Stellung per sofort. Gehalt nach Uebereinkunft. Off. unter Nr. 4485 ins Tagblattbüro erbeten.

**Männlich**

**Schreibbüro.**  
Maschinenschriftl. Arbeiten, Zeugniss-abscr., Berichts-fälligkeiten etc., prompt und billig: Adlerstraße 4.

**Verloren u. gefunden.**  
Verloren am Donnerstagabend ein gold. Kettenarmband in der Schepffelstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstr. 122, 4. St.

**Mixedaleterrier,**  
Name: „Strolch“, verlaufen. Gegen Belohnung Bismarckstr. 7 zu bringen.

**Schirm** mit feinem, silbernem Griff und Anhänger mit Buchstabe B Samstag vormittag abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben: Stefanienstraße 45, 1. Stock.

**Zugelaufen**  
schwarze, rotgefleckte Hase: Stefanienstraße 40.

**Verkaufe**

**Gelegenheitskauf!**  
Ein nur kurze Zeit gespieltes

# Pianino

(Weltmarke) ist sehr billig zu verkaufen: Stöhr, Ritterstraße 11.

**Bogenlampe,**  
tadellos erhalten, mit allem Zubeh., billig abzugeben.  
Kaiserstraße 80, 1. Stock.

**Kinderwagen (Korbgeflecht),** Kinderstapfler, sechsflammerer Petroleumherd billig abzugeben: Winterstr. 27, Seitenbau, 2. Stock.

**Billig zu verkaufen.**  
1 Bettlade mit Kopf, 1 Sofa, 1 Gaslüfter, 1 Gehrock-Anzug, 1 Kostüm und 1 Anrichte: Kreuzstraße 25, 3. Stock.

**Frauen-Capes,**  
gut erhalten, zu verkaufen: Luifenstraße 34, Hinterhaus, 3. Stock.

**Mixedaleterrier,**  
1 Jahr alt, prima Abstammung, etwas beschleunigt, mannlich, sehr geeignet als Polizei-, Schutz- oder Begleithund, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Tagblattbüro.

**Seiwwasserspender,**  
verschiedene, zu billigsten Preisen: Adlerstraße 44.

**Schreibmaschine**  
gute Marke, umständehalber billig abzugeben. Offerten unter Nr. 4532 ins Tagblattbüro erbeten.

**Wasserkostüm**  
(Phantasia) billig zu verkaufen.  
Kaiserstraße 27, 1. Stock.

**Kaufgesuche**

**Zu kaufen gesucht.**  
Getragene Kleider, Wäsche, Schuhe, Möbel und Pfandgegenstände etc. Art. Nr. 114, Steinstr. 16, Erdb.

**Altes Zinn**  
(Staniol) wird angekauft.  
Zu erfragen im Tagblattbüro.

**Alte Gebisse**  
und Gold kanst fortwährend Frau Müller, Steinstraße 16, Seitenbau, parterre.

**Unterricht**  
Wer würde einem Knaben Violon-unterricht erteilen? Offerten unter Nr. 4477 ins Tagblattbüro erbeten.

**Guter bürgertlicher Wittagstisch**  
zu 80 M. u. höher: Uhlstr. 19, 1. St.

**Im Winter sind Spode Hände unvermeidlich.** Die wirksamsten Mittel erhalten Sie bei

**Carl Roth Hof-Drogerie.**

dienen. — Ich will überhaupt von keinem Mann mehr etwas wissen. Krankenschwester will ich werden!

Und dabei mußte sie drinnen ein Glas oder etwas Ähnliches hingeworfen haben, denn es tat einen laut klirrenden Knall, daß der Vater erschrocken in sein Zimmer zurücksprang. Entschieden, aus der kleinen Else war über Nacht ein kämpfendes Weib geworden!

„Sie wird noch tobsüchtig werden!“ dachte er mit Zittern. Es wird am Ende doch nichts anderes übrig bleiben. . . Wenn sie wirklich hartnäckig totnuglücklich bliebe, was hast du dann? Aber Unsinn, es ist ja nur kindischer Trost. Ausstrohen lassen, wird schon werden, wenn der Appetit kommt. . . Und dann Schritten für Schritten. Nachher dankt sie mir's. Unmündige muß man zu ihrem Glück zwingen!

So polterte er schließlich zur Diele hinunter und fragte Frau Seydelmann, ob Eleonore noch nicht zurück sei. Denn nur von ihrer Vermittlung versprach er sich jetzt noch einen glimpflichen Ausgang der Sache.

Die Wirtin hatte durch das feinhörige Zimmermädchen bereits erfahren, was vorgefallen war, ließ sich aber nichts merken. Ueber Eleonorens und Strongs Verbleiben konnte sie keine Auskunft geben, der Gottesdienst sei schon seit einer Viertelstunde aus. Damit segelte sie in die Küche.

Für einen Augenblick erregte diese Antwort in ihm einen seltsamen Argwohn. Sollte sich zwischen den beiden etwas anspinnen, nach dem vermaledeiten Zwischenfall am gestrigen Abend? Sollte Eleonore versuchen —?

Wenn sie wirklich vernünftig war, er sagte sich's selber — so mußte ein Strong einen Fald austreten; sobald sie sich ihn einmal als Ehegandidaten dachte. Dieser lange, gemeinsame Weg. . . Da drang John Strongs Stimme jählings aus nächster Nähe an sein Ohr:

„Jawohl, und damit dann alright, herr Seydelmann.“ Es kam vom Hof her. Die beiden kehrten eben von dem entscheidenden Gang durch die Befragung zurück.

Philipp's erste Regung war ein Zusammenzucken, aus vermisstem Gefühl. Er hatte die größte Angst, dem Beinah-Schwiegerohn zu begegnen, so lange die Sache mit Else so verfahren war. Aber daneben freute er sich auch, als er hörte, daß der Kronenwirt Strongs Begleitung bildete. Rasch erwies sich die Angst als das Stärkere. Mit künstlicher Harmlosigkeit wollte er gartenwärts eilen, doch, es war schon zu spät.

„Hallo — Falsch!“ rief Strong noch in der Hofstr., ging rasch auf ihn zu und reichte ihm die Hand. Good morning. Wo ist Miß Elsie?“

Der Stadtrat stand wie festgewurzelt und kehrte um, freudige Ueberraschung auf dem Antlitz, tödliche Angst und Verlegenheit im Herzen. Hastig suchte er vom Thema Else abzulenken: „Good morning, dear. Wo hast du denn gesteckt, was gib's Neues?“

Der Bürgermeister kommt doch. Gestern abend, beim zweiten Male, ließ er immerhin schon melden, meine Visite werde ihm eine Ehre sein. Nun wird er sich doch selbst bemühen; denke! Ich ließ ihm sagen, er soll noch einen oder zwei mitbringen! — Weil, war Miß Elsie unten? Hat sie nach mir gefragt?“

Philipp Fald überhörte die Frage wiederum. „Soso, das ist ja interessant! Gerührt er doch zu kommen, der hohe Herr? Saja, es gibt eben Wirkungen, denen man sich —“

„Excuse,“ unterbrach Strong lebhafter, „übermorgen bin ich in Kiel. Ich muß heute noch mit Miß Elsie —“

„Wie lange denkst du eigentlich in Kiel zu bleiben?“

„Nicht Tage, du weißt doch. Also, ich muß heute noch mit Miß Elsie allein sprechen. Ich wundere mich selbst, daß ich es noch nicht tat.“ Dabei blühte er den künftigen Schwiegervater voll an.

(Fortsetzung folgt.)

**Winter sind Spode Hände unvermeidlich.** Die wirksamsten Mittel erhalten Sie bei

**Carl Roth Hof-Drogerie.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 3. Februar 1913.

21. Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gesamt-Gastspiel

des

Elsässischen Theaters in Straßburg.

Direktion: G. Stosfopf.

Zum erstenmal:

D'Schmuggler.

Elsässische Komödie in vier Aufzügen von Arthur Dinter.

Personen:

- Schlein, Adjoint und Mairie-Be- walter. Paul Clemens. Moiss, sein Sohn. Joseph Dietrich. Schimmel, Gastwirt. Adolf Forst. Salomé, seine Schwägerin. Helene Wagner. Kathèle, seine Tochter. Fanny Ramien. Jang, Bauerndiener, Neiderjosi. Ludwig Weder. Schorsch, Bauerndiener. (Guillaume Diemer. Jules Fint. Michel, Arbeiter in der Glasfabrik. Ernst Fuchs. Sappel, Verbergelelle. Georg Hoppe. François Sperber, Schmugglerführer und Fremdenlegonär. Fritz Dörr. Charles, Fremdenlegonär. Gustav Schuler. Chaffenet, ein alter Franciseur. Eugen Criqui. Ripfel, Professor. René Coeck. Lechème, seine Frau. J. Goch-Samier. Bump, Steuerrat. Hermann Ramien. Biedermann, Obergrenzfürsorge. Lucien Mbl. Grimmig, berittener Grenzaufseher. Georg Maurer. Neumann, Grenzaufseher zu Fuß. Heinrich Rung. Kull, Student der Rechte aus Berlin. Otto Pulvermüller. Ein Grenzaufseher zu Fuß. Jules Fint.

Zwei Hausnechte, Grenzaufseher.

Ort der Handlung: Obermorgenbach, ein elsässisches Grenzort in den Hochjochen. Alle vier Akte spielen in der Gaststube Schimmels. — Zeit: Einige Jahre nach dem 70er Krieg.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Kaffe-Grüßung 7 Uhr.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 10 1/2 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung A 5.—, Sperrplatz: I. Abteilung A 4.— usw.

Spielplan

für die Zeit vom 1. bis zum 9. Februar 1913.

a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrplatz I. Abt.)

Dienstag, 4. Febr. Vormittags 11 Uhr. 22. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigter Preis. „Der gestiefelte Kater“, ein Märchenstück mit Musik in 4 Akten von G. A. Herrmann. 11—1 Uhr. (2 A)

Abends 7 1/2 Uhr. A 37. „Einen Jux will er sich machen“, Komödie mit Gesang in 4 Akten von Nestor. 7 1/2 bis gegen 10 1/2 Uhr. (4 A 50 Pf)

Mittwoch, 5. Febr. B 36. „Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss, zu spielen nach dem „Bürger als Gelumm“ des Mozarte. 7 bis 11 1/2 Uhr. (6 A)

Freitag, 7. Febr. A 36. „Die verkaufte Braut“, komische Oper in 3 Akten von Smetana. 7 1/2—10 Uhr. (4 A 50 Pf)

Samstag, 8. Febr. C 36. „Die Beschwörung des Fiesco zu Genua“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. 7 bis 11 1/2 Uhr. (4 A)

Sonntag, 9. Febr. A 38. „Garmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. 7 1/2—10 1/2 Uhr. (6 A)

b) In Baden-Baden.

Donnerstag, 6. Febr. 19. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: „Solberg“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Henje. 7 bis gegen 10 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Meheres mölle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Montag, 3. Februar.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.

Residenztheater. Vorstellung.

Welt-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung.

Central-Kino. Vorstellung.

Luzern. Vorstellung.

Nachtspiele. Vorstellung.

Edorado-Kino. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 1/2 Uhr.

Zuergemeinde. Damenabt. 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr. Höhere Mädchenschule.

Männerturnverein. Abg. T. ven 8—10 Uhr. Centralturnh. II. Damen- abteilung 6—7 Uhr. Oberrealschule.

Turngesellschaft. Damenabteilung 8—10 Uhr. Schillerstraße, 101 u. 102

8—10 Uhr Nebenmusikschule. Sängervereinigung Probe im Vereinslokal.

Concordia. 7 1/2 Uhr Maskenball in der Festhalle.

Seierheimer Fußball-Verein. 8.11 Uhr Narrenzug im Lokal.

Karnevals-gesellschaft Badenia. 9 Uhr Narrenzug in der Alten Brauerei Kammerer.

Zwei religiöse Vorträge in der Restauration Köllenerberg, Werberstraße 28, 3 und 8 Uhr.

Café Windsor. Konzert.

Karnevals-gesellschaft

Narrhalla Ruppurr

Dienstag, den 4. Februar, nachmittags 2 Uhr, findet daselbst

großer Karnevals-zug

statt. Aufstellen deselben Klein-Ruppurr.

Der Herrrat.



Bürgerbräu (Frankeneck)

Täglich abends 8 Uhr, Sonntag ab 4 Uhr:

Gastspiel des Original Wiener Schrammel-Ensemble

„Weana G'müath“. (Dir.: Willy Feuerberg.)

Arbeiterdistriktsklub.

Fastnacht-Dienstag, den 4. Februar 1913

Ausflug nach dem Thomashof.

Treffpunkt in Durlach, Haltestelle der Straßenbahn, um 1/2 3 Uhr.

Teilnahme von Gästen erwünscht. Der Vorstand.

Zum Moninger

Hauptauschank

der als erstklassig anerkannten „Moninger Biere“

Fastnacht-Dienstag:

Großes Frühschoppen-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Mündener Weißwürste.

„Café Windsor“, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Von heute bis Mittwoch früh die

ganze Nacht geöffnet.

Festlich dekoriertes Lokal.

Konzert

jeweils bis 3 Uhr morgens.

Gegen aufgesprungene Hände

hilft Obermeier's Medizinal-Perba-Seife. Viele Anerkennungen bestätigen dies. Perba-Seife à Stk. 50 Pf., 30% verflärktes Präparat Mk. 1.—. Zur Nachbehandlung Perba-Creme à Tube 75 Pf., Glasdose Mk. 1.50. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Frisch gewässerte Stockfische eingetroffen bei N. Erb, am Lidelplatz.

Gebüder Scharff

Karlsruhe: Amalienstrasse 25 a, Wilhelmstrasse 30, Rheinstrasse 34 a.

Knielingen. Teutschneurent.

Wir empfehlen:

Pflanzenfett

bekannt hervorragende Qual. per Pfd. 54 Pfg.

Margarine

Marke Rheinperle per Pfd. 86 Pfg.

Qualität II per Pfd. 76 Pfg.

Qualität III per Pfd. 64 Pfg.

Schweineschmalz

garantiert rein per Pfd. 68 Pfg.

Backöl

das beste Fabrikat per Ltr. 88 Pfg.

Zucker

Würfel (Frankenthaler) per Pfd. 22 u. 23 Pfg.

Griessraffinade, Qual. I per Pfd. 22 Pfg.

Mehl

(Pfälzer Fabrikat)

Qual. I 0 00

18 19 20 Pfg. per Pfd.

Teigwaren

Nudeln (feinste Griessware) per Pfd. 32 Pfg.

Hausmacher m. Eierzusatz per Pfd. 40 Pfg.

Maccaroni 26 30 36 u. 40 Pfg. per Pfd.

Dürrobst

Mischobst per Pfd. 32 u. 40 Pfg.

Zwetschen per Pfd. 32 u. 36 Pfg.

Dampfkäpfel, feinste Marke per Pfd. 52 Pfg.

Birnschnitze per Pfd. 26 Pfg.

Aprikosen per Pfd. 68 Pfg.

Esskranzfeigen per Pfd. 30 Pfg.

Zum Elefanten

Ausschank der vorzüglichen u. beliebten Moninger Biere.

Fastnachtdienstag:

Großes Frühschoppen-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Feldart. Regts. Nr. 14

Nachmittags-Konzert

der Krachauer Bauern-Kapelle.

Große Auswahl.

an pikanten, preiswerten Speisen.

Spezialitäten:

Faschings-Eisbeine und Knöchel.

Eintritt frei!

Doctor of Dental Surgery

F. Miltenberger

graduiert Pennsylv.-College f Zahnheilkunde Amerika. Sprechstunden 10—3 Uhr, Karlsruhe, Herrenstraße 15.

Reste und zurück-gesetzte Tapeten

zu billigsten Preisen bei

Friedrich Hafner

Ecke Hebel- und Lammstraße

unmäch dem Friedrichsplatz.

